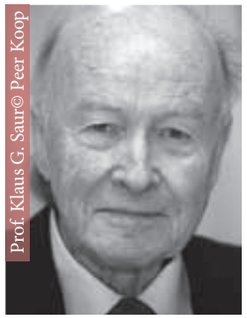
„Heine und die Frauen“
Ein literarischer Heine-Spaziergang

Sa, 12. Mai und So, 13. Mai, 10.30-13.30 Uhr
Ort: Paris/ Treffpunkt: Passage des Panoramas

Als Heinrich Heine 1831 in Paris ankam, fand er bald Zugang zu den Salons einflussreicher Mäzenatinnen ebenso wie zu dem Kreis um die berühmte Schriftstellerin George Sand. Der Spaziergang führt, begleitet von Heine-Zitaten aus Briefen und Werken, zu Wohnadressen des Autors und seiner Zeitgenossinnen und endet an Heines Grab auf dem Cimetière Montmartre.
Leitung: **Dr. Bernd Füllner** und **Dr. Karin Füllner**

Verlage im Nationalsozialismus


Prof. Klaus G. Saur© Peer Koop

Mi, 23. Mai, 19 Uhr/ Heinrich-Heine-Institut

Ausgehend von der Situation im Jahr 1932 spricht **Prof. Klaus G. Saur** über die Verlage im Nationalsozialismus. Er stellt die Verlage nach Typen bzw. nach Gruppierungen vor und zwar zum einen Parteiverlage, parteinahe Verlage und angepasste Verlage. Auf der anderen Seite geht es um Verlage, die im Widerstand oder in Opposition waren, geschlossene und liquidierte Verlage, emigrierte Verlage. Ebenso wird die Situation der Buchhändler und der Antiquariate in den Blick genommen, das Ende des Verlagswesens im Jahr 1945 und die Situation, getrennt nach Ost und West im Jahr 1945-46.
Moderation: **Dr. Jan-Pieter Barbian**

Heinrich-Heine-Gesellschaft e.V.

Die Heinrich-Heine-Gesellschaft wurde 1956, am 100. Todestag Heines, in Düsseldorf gegründet, um das Werk Heines und die damit verbundenen zeitkritischen Anliegen einer breiten Öffentlichkeit zu vermitteln. Seit 2003 gibt es eine Sektion in Berlin-Brandenburg.
Die Heinrich-Heine-Gesellschaft ist ein Forum für Meinungsaustausch, gegenseitige An- und Aufregung, Kontroverse und Meinungsbildung sowie auch literarische Geselligkeit. Sie ist heute eine der progressivsten und angesehensten literarischen Gesellschaften von internationaler Bedeutung.

Information und Anmeldung
Heinrich-Heine-Gesellschaft e.V.
c/o Heinrich-Heine-Institut
Bilker Straße 12-14 · 40213 Düsseldorf

www.heinrich-heine-gesellschaft.de

Partner der Heinrich-Heine-Gesellschaft

Stadtwerke Düsseldorf

Eine Kultureinrichtung der

Landeshauptstadt Düsseldorf

Adresse	Bilker Straße 12-14 · 40213 Düsseldorf	
Kontakt	Telefon	0211.89-95571 / -92902
	Telefax	0211.89-29044
	Email	heineinstitut@duesseldorf.de
	Internet	www.duesseldorf.de/heineinstitut
Geöffnet	Museum	Di-So: 11-17 Uhr, Sa: 13-17 Uhr
	Bibliothek	Mo-Fr: 9-17 Uhr, Voranmeldung empfohlen
	Archiv	Mo-Fr: 9-17 Uhr, nur nach Voranmeldung
Eintritt	pro Person:	4,–EUR (erm. 2,-EUR)
	Gruppen:	2,-EUR/Person (mind. 10 Personen)
		Schulklassen und Jugendliche unter 18 Jahren haben freien Eintritt
Anfahrt	Bus	SB50, 780, 782, 785 nächste Haltestelle: Benrather Straße 726, nächste Haltestelle: Carlsplatz
	U-Bahn	U71, U72, U73, U83 nächste Haltestelle: Benrather Straße
Parken	nächste Möglichkeit: Parkhaus Altstadt (Zufahrt nur über Rheinufertunnel) oder Parkhaus Carlsplatz (Zufahrt über Benrather Straße)	

Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister

Heinrich-Heine-Institut
Dr. Sabine Brenner-Wilczek

Programm
Dr. Karin Füllner

Gestaltung
Dipl.-Designer Gavril Blank

Heinrich-Heine-Institut
Archiv | Bibliothek | Museum

April – Mai 2018

Veranstaltungsprogramm

:DÜSSELDORF

NACHT DER MUSEEN

»Revolution!«
Nacht der Museen im Heine-Institut

Sa, 14. April, 19-2 Uhr/ Heinrich-Heine-Institut

19 Uhr: »Lasst uns die Franzosen preisen!« Schülerinnen und Schüler der Clara-Schumann-Musikschule spielen Werke französischer Komponisten. Moderation: **Dr. Karin Füllner** und **Peter Haseley**

19.30 Uhr: »Heine-Lieder – meine Lieder«. **Ronald Kurt** (Gesang/ Gitarre)

20.30, 21.30 Uhr: »Liberté, égalité, fraternité. Heine und Berlioz«. Präsentation neuerworbener Heine-Briefe mit **Dr. Sabine Brenner-Wilczek**, **Ivana Mehlem** (Harfe) & **Klaus-Peter Riemer** (Flöte)

20.30, 21.30, 22.30 Uhr: Revolutionäre Musik aus Europa. **Mit Miroslaw Tybora** (Akkordeon), **Charlotte Voigt** (Cello) & **Eugenia Olevska** (Domra)

Kurzführungen durch die Sonderausstellung »¿ Revolution ! 1848-1918-1968«
20, 22 Uhr (**Dr. Enno Stahl**)
24 Uhr (**Heinrich Heil**)

Kurzführungen durch die Heine-Ausstellung »Romantik und Revolution«
21 Uhr: Heine und die Musik (**Dr. Karin Füllner**)
22 Uhr: Heine und die Malerei (**Heinrich Heil**)
23 Uhr: Heine und das gute Leben (**Jan-Birger von Holtum**)
24 Uhr: Heine und die Revolution (**Jan-Birger von Holtum**)
1 Uhr: Heine und die Frauen (**Dr. Karin Füllner**)

22.30/ 23.30/ 0.30 Uhr: »Mit Volldampf« – Solokabarett mit **Jens Neutag** (Satire/Spätschicht)

Jens Neutag © Oliver Haas Fotodesgin

OSTERFERIENPROGRAMM

Alte Schätze, neue Ideen! Heines Kreativwerkstatt

Mi, 4. April, 10 - 12 Uhr/ Heinrich-Heine-Institut

Der junge Heinrich Heine liebte es, auf staubigen Dachböden nach verborgenen Schätzen zu suchen. Dass man solche alten Fundstücke auch in völlig neuer Weise nutzen kann, vermittelt das diesjährige Osterferienprogramm. In Heines Kreativwerkstatt werden aus ungenutzten Bilderrahmen bunte, individuelle Pinnwände. Ob zurechtgeschnitten, beklebt oder eingefärbt; alle Kinder werden einzigartig gestaltete Pinnwände für ihre eigenen Lieblingsbilder, Sammelkarten und Notizen mit nach Hause nehmen.

MUSENKUSS
musenkuss-duesseldorf.de

J.J. Voskuil »Das Büro«

Mi, 18. April, 19 Uhr/ Heinrich-Heine-Institut

In den Niederlanden gilt J.J. Voskuils siebenbändiges Monumental-Epos »Das Büro« als ein Jahrhundertroman. Wie bei neuen Harry-Potter-Büchern campierten in unserem Nachbarland begeisterte Fans vor den Buchhandlungen, wenn die Herausgabe eines neuen Romanteils anstand. Auch in Deutschland ist der 5200-Seiten-Roman nun in Gänze zugänglich. Vorgestellt wird er vom Übersetzer **Gerd Busse** sowie dem Lektor **Ulrich Faure** und vorgelesen von **Wolfgang Schiffer**.
Moderation und Einführung: **Dr. Enno Stahl**

Heine exklusiv: Museumsgeschichten Internationaler Museumstag 2018

So, 13. Mai, 11 Uhr/ Heinrich-Heine-Institut

Das Heinrich-Heine-Institut bietet anlässlich des Internationalen Museumstags 2018 einen speziellen Rundgang durch die Ausstellung »Romantik und Revolution« an, bei dem die verborgenen, bisher nicht erzählten Geschichten der Objekte im Vordergrund stehen. Zudem werden besondere Stücke aus den Sammlungsbeständen erstmalig der Öffentlichkeit präsentiert.

Mit **Jan von Holtum M.A.** und **Anna Siepen**

J. J. Voskuil© Privat

SONDERAUSSTELLUNG

¿ Revolution ! 1848·1918·1968

Ausstellungsdauer bis 20. Mai 2018

Von Barrikadenkämpfen und Protestbewegungen: Die Sonderausstellung widmet sich Zeitabschnitten, die im Zeichen gesellschaftlicher Umwälzungen stehen. Die präsentierten Briefe, Werkmanuskripte, Buchausgaben, Druckgrafiken und audiovisuellen Medien werfen eindrückliche Schlaglichter auf Wendepunkte der deutschen Geschichte.

Begleitprogramm

»Samstags um drei – zu Gast bei Heine«

Vortrag, Rezitation, kulinarische Spezialitäten

Im Begleitprogramm der aktuellen Sonderausstellung präsentieren die Kuratoren thematische Facetten der Revolutionsjahre 1848, 1918 und 1968. Zu den Vorträgen werden kulinarische Spezialitäten gereicht.

Sa, 21. April, 15 Uhr
Dr. Enno Stahl: »The sound of the revolution.«
Rock, Film und Revolte bei Rolf Dieter Brinkmann und anderen.
Zur Ästhetik des Protest bei den 68ern

Sa, 28. April, 15 Uhr
Jan von Holtum: »Was habt ihr gespielt? Revolution?«
Kurt Tucholskys satirischer Blick auf die Jahre 1918/19

Sa, 5. Mai, 15 Uhr
Christian Liedtke: »Der Sohn der Revolution?«
Heinrich Heine und die Revolution(en)

Kuratorenführungen

Mi, 9. Mai, 18 Uhr – Mi, 16. Mai, 18 Uhr

KOOPERATIONEN

Literatur, Migration und Übersetzung - Podiumsdiskussion

Fr, 13. April, 19.30 Uhr/ Heinrich-Heine-Institut

In unserer globalisierten Moderne, die wie kaum ein Zeitalter zuvor von Migrationsbewegungen, Massenwanderungen, freiwilliger und unfreiwilliger Mobilität, Translokation und Exil geprägt ist, spielen Übersetzungsprozesse eine größere Rolle denn je zuvor. Erst Übersetzungen ermöglichen Verbindung, Konnektivität und Austausch über die Grenzen von Kulturen, Epochen und Räumen hinweg. Zugleich gehen Übersetzungen mit Veränderungen und Verschiebungen einher, die auch Spannungsfelder zwischen Kulturen öffnen und diese hinterfragbar machen.
Zum 30. Jahrestag des Studiengangs »Literaturübersetzen« an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf diskutieren **Zafer Şenocak**, **Ottmar Ette** und **Larissa Bender**.

Moderation: **Vera Elisabeth Gerling** und **Birgit Neumann**

Heine um 11. »Ich bin der Sohn der Revolution« Ludwig Börne. Eine Denkschrift von H. Heine

Mi, 25. April, 11 Uhr/ Heinrich-Heine-Institut

Heinrich Heines Denkschrift über seinen deutsch-jüdischen Schriftstellerkollegen Ludwig Börne in Paris wurde von den Zeitgenossen mit Empörung aufgenommen. Heute indes gilt sie als eines der am kunstreichsten gearbeiteten Werke des Autors, Thomas Mann pries das Buch als die »genialste deutsche Prosa bis Nietzsche«. Heine spricht über das politische Engagement und den Kunstanspruch der Literatur, reflektiert Zukunftsvision und Skepsis und fragt nach der Rolle des Schriftstellers und Intellektuellen in seiner Zeit. In der Bibliothek des Heinrich-Heine-Instituts wird die Denkschrift gemeinsam gelesen und Inhalt und Form der zur Zeit wieder hochaktuellen Auseinandersetzung Heines mit unterschiedlichen Revolutionsvorstellungen diskutiert.

Börne - Portrait von Oppenheim

Leitung: **Dr. Karin Füllner** und **Dr. Martin Menges**

Weitere Termine: 2. und 9. Mai 2018

Bernd Desinger liest »Der Sturz in den Strom«

Mi, 2. Mai, 19 Uhr/ Heinrich-Heine-Institut

»Nicht nur eine pfiffige Neuauflage der Artus-Sage, sondern eine Hommage an das Leben« (Rheinische Post) hat Bernd Desinger mit seinem Roman »Arthurs Entführung« vorgelegt. Im Heine-Institut präsentiert er den zweiten Teil seiner packenden Doppelweg-Trilogie, in dem sich die Freunde Lance, Jannifer, Eric und Falk erneut auf große Reisen begeben. Eric muss auf den Lofoten feststellen, dass Leben und Tod ganz nah beieinander liegen, Lance wird ein Geheimnis offenbart, welches ihn nach Afrika führt, mit Jannifer geht es auf einer Konzert-Tour durch Nordamerika und Falk macht eine unheimliche Entdeckung. Immer wieder drängen sich dabei Fragen auf: Steckt hinter all dem vielleicht doch Arthur? Sind die Ereignisse Zufall oder Schicksal? Und ist unsere Welt für jeden dieselbe?

Moderation: **Michael Serrer**, Leiter des Literaturbüros NRW

Hommage an Robert Schumann Moderiertes Konzert

Do, 3. Mai, 18 Uhr/ Heinrich-Heine-Institut

In dieser Saison ist die Internationale Musikakademie Anton Rubinstein Düsseldorf mit zwei Konzerten im Heinrich-Heine-Institut zu Gast. In der Bilker Straße, in der sich das Heinrich-Heine-Institut befindet, lebte auch Robert Schumann mit seiner Frau Clara während seiner Zeit als Musikdirektor in Düsseldorf.

Studierende der Internationalen Musikakademie Anton Rubinstein Düsseldorf singen und spielen Werke von Robert Schumann. Mit **Daria Sokolova**, **Chae Eunjun**, **Maria Fernández-Casado**.

Moderation: **Dr. Karin Füllner**

Schumann - Portrait von Kriehuber

Wort Welle Muschel Mensch - Eine Reise zu Rose Ausländer

Fr, 11. Mai, 19 Uhr/ Heinrich-Heine-Institut

Czernowitz, New York, Düsseldorf - das sind nur einige der Stationen der großen Dichterin Rose Ausländer. Seit den 1960er Jahren lebte sie hier, zuletzt im Nelly-Sachs-Haus der Jüdischen Gemeinde Düsseldorf. Zu ihrem 117. Geburtstag hat die Regisseurin **Friederike Felbeck** eine multimediale Performance gestaltet, die sich Ausländers Werk und Biografie annähert. Sie erzählt ein Stück wesentlicher jüdischer Identität in Düsseldorf. Unter Mitwirkung der New Yorker Videokünstlerin **Ruth Sergel**, der Bühnenbilderin **Ulrike Edinger-Donat** und der Schauspielerin **Nicola Thomas** entsteht ein Panorama aus Erinnerungen und Gedichten.
In einem zweiten Teil stellt die Bearbeiterin **Dr. Maria Behre** ihr jüngst veröffentlichtes Rose-Ausländer-Lesebuch vor. Es ist erschienen in der Rheinischen Reihe der Nyland-Stiftung.

»Komm, Herr Prometheus, sei unser Gast!«

Di, 22. Mai, 19.30 Uhr/ Heine Haus

Marx und Heine – um Ecken verwandt – finden in der antiken Protestfigur des Prometheus einen revolutionären Wortführer, einen Schrittmacher für die ungeheure Aufgabe, das Feuer der Selbstsorge und Eigenverantwortung nicht erlöschen zu lassen. Herausfordernd wie Prometheus verkündet Heine: »Das Leben ist weder Zweck noch Mittel« und lässt auf den zündenden Blitz donnernd das Postulat folgen »das Leben ist ein Recht«. Kurzes Nachladen, und es folgt die robuste Forderung: »Das Leben will dieses Recht geltend machen gegen den erstarrenden Tod, gegen die Vergangenheit.« Und das schreibt der Dichter uns auf die Fahne: »Geltendmachen ist die Revolution!« Ein selbstbewusster Anspruch – prometheisch – von beharrlicher Dringlichkeit.
Vortrag von **Heinrich Heil** (stellv. Direktor des Heinrich-Heine-Instituts) anlässlich des 200. Geburtstages von Karl Marx.

Rose Ausländer

PROGRAMMÜBERSICHT

APRIL

MI 04 OSTERFERIENPROGRAMM IM HEINE-INSTITUT • ALTE SCHÄTZE, NEUE IDEEN! HEINES KREATIVWERKSTATT • 10-12 Uhr/ Kosten 4 Euro • Für Kinder ab 10 Jahren • Anmeldung erforderlich unter Tel. 0211-8995571 oder Email vera.anschuetz@duesseldorf.de Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut

DO 12 AKADEMIE AM MORGEN • »OB WIR EINST AUFERSTEHEN?« • HEINRICH HEINE UND LUDWIG BÖRNE – ZWEI DEUTSCHE SCHRIFTSTELLER IN PARIS • 9.30-11/ 11.30-13 Uhr. Seminarleitung: Dr. Karin Füllner • Ort: Haus der Kirche, Bastionstraße 6 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut und Evangelische Stadtakademie

FR 13 LITERATUR, MIGRATION UND ÜBERSETZUNG • PODIUMSDISKUSSION MIT ZAFER SENOCAK, OTTMAR ETTE UND LARISSA BENDER 19.30 Uhr/ Eintritt frei. Moderation: Vera Elisabeth Gerling und Birgit Neumann • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Str. 12-14 Veranstalter: Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf in Kooperation mit Heinrich-Heine-Institut

SA 14 »REVOLUTION!« NACHT DER MUSEEN IM HEINE-INSTITUT • 19-2 Uhr/ Ticket 14 Euro • Mit literarisch-musikalischem Programm, Führungen durch die Ausstellungen und dem Solo-Kabarett von Jens Neutag: »Mit Volldampf« • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Str. 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut

MI 18 J.J. VOSKUIL »DAS BÜRO« • 19 Uhr/ 7 Euro (erm. 5 Euro). Mit Gerd Busse, Ulrich Faure und Wolfgang Schiffer. Moderation: Dr. Enno Stahl. Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Str. 12-1 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut

DO 19 FORSCHUNG IM FOKUS • MEHR INTERNET-DEMOKRATIE WAGEN? VORTRAG VON PROF. DR. MICHAEL BAURMANN • 19 Uhr/ 5 Euro (für Studierende frei) • Ort: Haus der Universität, Schadowplatz 14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Universität, Heinrich-Heine-Institut, Evangelische Stadtakademie, VHS Düsseldorf

SA 21 »SAMSTAGS UM DREI – ZU GAST BEI HEINE« »THE SOUND OF THE REVOLUTION« • 15 Uhr/ 10 Euro (erm. 8 Euro) • Rock, Film und Revolte bei Rolf Dieter Brinkmann und anderen. Zur Ästhetik des Protest bei den 68ern. Vortrag von Dr. Enno Stahl. Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Str. 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut • Anmeldung erbeten: Tel.: 0211-8995571

MI 25 HEINE UM 11 • »ICH BIN DER SOHN DER REVOLUTION« • 11 Uhr/ Kosten für 3 Seminare 15 Euro. Ludwig Börne. Eine Denkschrift von H. Heine • Leitung: Dr. Karin Füllner und Dr. Martin Menges • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Str. 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut, Heinrich-Heine-Gesellschaft, VHS Düsseldorf

DO 26 AKADEMIE AM MORGEN • »OB WIR EINST AUFERSTEHEN?«. HEINRICH HEINE UND LUDWIG BÖRNE – ZWEI DEUTSCHE SCHRIFTSTELLER IN PARIS • 9.30-11/ 11.30-13 Uhr. Seminarleitung: Dr. Karin Füllner • Ort: Haus der Kirche, Bastionstraße 6 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut und Evangelische Stadtakademie

SA 28 »SAMSTAGS UM DREI – ZU GAST BEI HEINE« • »WAS HABT IHR GESPIELT? REVOLUTION?« • 15 Uhr/ 10 Euro (erm. 8 Euro). Kurt Tucholskys satirischer Blick auf die Jahre 1918/19 • Vortrag von Jan von Holtum • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Str. 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut • Anmeldung erbeten: Tel.: 0211-8995571

MAI

MI 02 HEINE UM 11 • »ICH BIN DER SOHN DER REVOLUTION« • 11 Uhr/ Kosten für 3 Seminare 15 Euro. Ludwig Börne • Eine Denkschrift von H. Heine • Leitung: Dr. Karin Füllner und Dr. Martin Menges • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Str. 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut, Heinrich-Heine-Gesellschaft, VHS Düsseldorf

MI 02 BERND DESINGER LIEST »DER STURZ IN DEN STROM« • 19 Uhr/ 6 Euro (erm. 4 Euro) • Moderation: Michael Serrer • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Str. 12-14 • Veranstalter: Literaturbüro NRW in Kooperation mit Heinrich-Heine-Institut

DO 03 FORSCHUNG IM FOKUS • MEHR INTERNET-DEMOKRATIE WAGEN? VORTRAG VON PROF. DR. MICHAEL BAURMANN • 19 Uhr/ 5 Euro (für Studierende frei) • Ort: Haus der Universität, Schadowplatz 14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Universität, Heinrich-Heine-Institut, Evangelische Stadtakademie, VHS Düsseldorf

DO 03 HOMMAGE AN ROBERT SCHUMANN • 18 Uhr/ Eintritt frei. Ein Konzert mit Studierenden der Internationalen Musikakademie Anton Rubinstein • Moderation: Dr. Karin Füllner • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Str. 12-14 • Veranstalter: Musikakademie Anton Rubinstein in Kooperation mit Heinrich-Heine-Institut

SA 05 »SAMSTAGS UM DREI – ZU GAST BEI HEINE« • »DER SOHN DER REVOLUTION«? • 15 Uhr/ 10 Euro (erm. 8 Euro). Heinrich Heine und die Revolution(en) • Vortrag von Christan Liedtke • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Str. 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut Anmeldung erbeten: Tel.: 0211-8995571

MI 09 HEINE UM 11 • »ICH BIN DER SOHN DER REVOLUTION« • 11 Uhr/ Kosten für 3 Seminare 15 Euro. Ludwig Börne. Eine Denkschrift von H. Heine • Leitung: Dr. Karin Füllner und Dr. Martin Menges • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Str. 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut, Heinrich-Heine-Gesellschaft, VHS Düsseldorf

MI 09 KURATORENFÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG »REVOLUTION« • 18 Uhr/ 5 Euro (erm. 3 Euro) • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Str. 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut

FR 11 WORT WELLE MUSCHEL MENSCH - EINE REISE ZU ROSE AUSLÄNDER • 19 Uhr/ 8 Euro (erm. 6 Euro) • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Str. 12-14 • Veranstalter: Friederike Felbeck in Kooperation mit Heinrich-Heine-Institut. Gefördert von: Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein Westfalen, Kunststiftung NRW und Kulturamt der Landeshauptstadt Düsseldorf.

SA-SO 12-13 »HEINE UND DIE FRAUEN« • EIN LITERARISCHER HEINE-SPAZIERGANG IM PARISER MONTMARTRE-VIERTEL • 10.30-13.30 Uhr/ 10 Euro (erm. 7 Euro) • Leitung: Dr. Bernd Füllner und Dr. Karin Füllner • Ort: Paris/ Treffpunkt: Passage des Panoramas • Anmeldung: Maison Heinrich Heine in Paris (s.becking@maison-heinrich-heine.org, Tel. 0033-144 16 13 04) • Veranstalter: Maison Heinrich Heine, Paris in Zusammenarbeit mit Heinrich-Heine-Institut und Heinrich-Heine-Gesellschaft

SO 13 HEINE EXKLUSIV: MUSEUMSGESCHICHTEN. INTERNATIONALER MUSEUMSTAG 2018 • 11 Uhr/ Eintritt frei. Mit Jan von Holtum M.A. und Anna Siepen • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Str. 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut

MI 16 KURATORENFÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG »REVOLUTION« • 18 Uhr/ 5 Euro (erm. 3 Euro) • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Str. 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut

DI 22 »KOMM, HERR PROMETHEUS, SEI UNSER GAST!« • 19.30 Uhr/ 5 Euro • Vortrag von Heinrich Heil anlässlich des 200. Geburtstages von Karl Marx • Heine Haus Literaturhaus Düsseldorf, Bolkerstraße 53 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut in Kooperation mit dem Heine Haus Literaturhaus Düsseldorf

MI 23 VERLAGE IM NATIONALSOZIALISMUS • 19 Uhr/ 6 Euro (erm. 4 Euro) • Vortrag von Prof. Klaus Saur. Moderation: Dr. Jan-Peter Barbian Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Str. 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut und Heinrich-Heine-Gesellschaft

Hinweis: Voranmeldungen sind nur für die ausgewiesenen Veranstaltungen möglich unter der Telefon-Nr. 0211-8995571 (Mo-Fr: 11-17 Uhr) und unter den angegebenen Email-Adressen.